

## Burgbernheim

## Baudenkmäler

- E-5-75-115-1** **Ensemble Wildbad Burgbernheim.** Das Wildbad Burgbernheim zählt zu den alten Mineralbädern; die Legende bringt es mit den Kaisern Lothar II. (1125-1135) und Karl IV. in Verbindung. Die ersten Gebäude sind für 1487 und 1587 überliefert, verfielen aber im Dreißigjährigen Krieg. Im 18. und 19. Jahrhundert erlebte das immer klein gebliebene Bad einen neuen Aufschwung. Die wenigen aus dieser Zeit erhaltenen Bauten bilden den Kurort. 1714-18 wurden das stattliche Kurhaus neu gebaut und Alleen angelegt. Gegenüber steht das Gasthaus, wie das Kurhaus ein Fachwerkbau über massivem Erdgeschoss; die Bezeichnung mit 1621 erinnert an einen erhalten gebliebenen älteren Kern. Zwischen den Gebäuden vermittelt ein geschlossener, hölzerner Verbindungsgang, der auf einer einzigen Säule ruht. Diese Brücke setzt sich an der gegenüberliegenden Traufe des Gasthauses fort und verkürzt so den Weg aus dem Waldtal zur terrassierten Anhöhe im Süden, wo Markgraf C. F. Carl Alexander von Brandenburg-Ansbach-Bayreuth 1789 von Karl Christian Riedel ein kleines Schloss errichten ließ. Mit diesem Badeschloss reiht sich das Wildbad in die wenigen Badeorte ein, die ihren Ausbau des 18. Jh. noch gut erkennen lassen. Im 19. Jahrhundert erweiterte man die Baugruppe unter anderem um das Badehaus von 1864, ein erdgeschossiger Satteldachbau mit ehemals zehn Badekabinen. Veränderungen an den überkommenen Gebäuden erfolgten aber nicht, sodass das Wildbad ein einmaliges Dokument der frühneuzeitlichen Kultur- und Medizingeschichte in Bayern darstellt.
- D-5-75-115-64** **Am Schwarzenweg 6.** Wohnstallhaus, eingeschossig, bez. 1853; nördlich angebaut Scheune, Sandsteinquaderbau mit Schopfwalmdach, teilweise Fachwerk, bez. 1821; hierzu quergestellt Scheune, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, teilweise Fachwerk, Ende 18./Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-2** **Am Seilersturm 1.** Seilersturm, Rundturm, spätmittelalterlich, mit achtseitigem Fachwerkobergeschoß des 16. Jh.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-57** **Aufsatz.** Aufsatz mit Inschrift, bez. 1798; an der Futtermauer des Sulzbaches.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-5-75-115-1** **Äußere Bahnhofstraße 59.** Bahnhof Burgbernheim-Wildbad; Stationsgebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Bahnsteigüberdachung, um 1865 von Sigmund Hofreiter.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-3** **Bergeler Straße 1.** Wohnstallhaus, Fachwerkobergeschoß, bez. 1799.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-4** **Bergeler Straße 5.** Fachwerkhaus, eingeschossig, 18. Jh.  
**nicht nachqualifiziert**

- D-5-75-115-76** **Brücke.** Rannachbrücke, 1779-80, nach Plan von Johann David Steingruber.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-5-75-115-72** **Buchheim 45.** Rannachmühle; Mansarddachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, im Kern 1574 (dendro.dat.), bez. 1794; Fachwerkscheuer, 1830.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-87** **Burgbernheimer Wald.** Hirschteich, Anlage des 18. Jh. zur Hirschhutz; im Wald.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-61** **Dorfstraße 1.** Wohnstallhaus mit Fachwerkobergeschoß, bez. 1846.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-5** **Erbsengasse 4.** Wohnstallhaus, verkleidetes Fachwerk, Ende 18. Jh.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-6** **Erbsengasse 6/8.** Doppelhaus, Fachwerk, Ende 18. Jh.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-7** **Erbsengasse 14.** Fachwerkwohnstallhaus, bez. 1780 und 1823.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-60** **Friedhof.** Friedhofmauer, 17./18. Jh.; westlich des Ortes.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-65** **Hagenmühle 1.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss und Walmdachzwerchhaus, 1805; Scheune, eingeschossiger Fachwerkbau mit nach Norden zur Hälfte abgewalmten Satteldach, um 1800, Erweiterung nach Süden und Osten bez. 1876.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-92** **Hauptstraße 5.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteingliederung, um 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-79** **Hauptstraße 12.** Ehem. Pfarrhaus, Walmdachhaus, 2. Hälfte 18. Jh.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-77** **Hauptstraße 14a; Schulstraße.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Laurentius, Turm 13. Jh., Langhaus um 1700; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, um 1600.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-78** **Hauptstraße 14 a.** Friedhof, Grabmäler des 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-5-75-115-80** **Hauptstraße 25.** Hierzu Fachwerkscheune, bez. 1832.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-9** **Hirschengasse 2.** Wohnstallhaus, Mansardhalbwalmdach, 18. Jh.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-10** **Hirschengasse 4.** Fachwerkhaus, eingeschossig, 17. Jh., Umbauten 18.-19. Jh.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-11** **Innere Bahnhofstraße 1.** Mansarddachhaus, eingeschossig, verputztes Fachwerk, bez. 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-12** **Innere Bahnhofstraße 3.** Walmdachhaus, um 1800.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-13** **Innere Bahnhofstraße 4.** Mansarddachhaus, eingeschossig, um 1800.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-75** **In Pfaffenhofen.** Alexanderbrunnen, Obeliskbrunnen mit Steinbänken, bez. 1783.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-90** **Kapellenberg.** Kriegerdenkmal, von Lisenen gegliederter Zentralbau, nach Plänen des Architekten Fritz Mayer und Bildhauers Herzog, Nürnberg, um 1925; westlich der Stadt weithin sichtbar auf Hügelsporn.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-18** **Kapellenbergstraße 1.** Ehem. Schulhaus, Walmdachbau, verputztes Fachwerk, bez. 1743; vgl. Kapellenbergstraße 1.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-14** **Kapellenbergstraße 1.** Ehem. Schulhaus; vgl. Kapellenbergweg 4.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-15** **Kapellenbergweg 1.** Evang.-Luth. Stadtpfarrkirche St. Johannes d. T., Westturm um 1300, Chor 1443, Langhaus 1876 unter Einbau des romanischen Portals, 12. Jh.; mit Ausstattung; hierzu Friedhof mit Grabmälern des 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-16** **Kapellenbergweg 2.** Pfarrhaus, Mansarddachbau, bez. 1766.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-17** **Kapellenbergweg 3.** Torhaus der ehem. Kirchhofbefestigung, Fachwerkbau über gemauertem Erdgeschoß, bez. 1545; hierzu Reste der Befestigungsmauer, spätmittelalterlich.  
**nicht nachqualifiziert**

- D-5-75-115-58**    **Kirchgasse 8.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Blasius, im Kern spätmittelalterlich, 1707-09  
ausgebaut; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-59**    **Kirchgasse 8.** Kirchhofbefestigung, spätmittelalterlich, kreisförmiger Graben und  
Mauerreste.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-19**    **Marktplatz 2.** Mansarddachbau, Ende 18. Jh.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-20**    **Marktplatz 3.** Walmdachhaus, Ende 18. Jh.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-21**    **Marktplatz 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Mansardwalmdach und  
Satteldachgauben, Ende 18./Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-22**    **Obere Kirchgasse 8.** Evang.-Luth. Gemeindehaus, Mansarddachhaus, bez. 1772;  
Hofflügel, Remise und Hofportal.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-23**    **Obere Marktstraße 1.** Walmdachhaus mit Fachwerkobergeschoß, 18. Jh.; im Keller ehem.  
Mikwe.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-24**    **Obere Marktstraße 2.** Wohnstallhaus, eingeschossig, mit Mansarddach, verputztes und  
verkleidetes Fachwerk, 1821.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-95**    **Obere Rathausgasse 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Walmdach, 2.  
Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-25**    **Obere Rathausgasse 2.** Feuerwehrgerätehaus, zweigeschossiger Fachwerkbau, wohl um  
1800.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-74**    **Pfaffenhofen 1.** Ziegmühle, Walmdachbau, bez. 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-73**    **Pfaffenhofen 4.** Simonsmühle, Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoß, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-67**    **Pfaffenhofen 6.** Haustafel, bez. 1782.  
**nachqualifiziert**

- D-5-75-115-68** **Pfaffenhofen 7.** Wohnstallhaus, eingeschossig, mit Mansarddach und Fachwerkgiebel. 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-69** **Pfaffenhofen 8.** Haustafel, bez. 1751.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-70** **Pfaffenhofen 13.** Satteldachbau, Erdgeschoß 1803, Fachwerkobergeschoß 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-71** **Pfaffenhofen 16.** Fachwerkkleinhaus mit Mansarddach, bez. 1808.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-66** **Pfaffenhofen 19; In Pfaffenhofen; Pfaffenhofen 5; Pfaffenhofen 8; Pfaffenhofen 9.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolaus, Chorturmkirche, Turmuntergeschoß 14. Jh., Langhaus 1733-34; mit Ausstattung; Kirchhofmauer.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-62** **Raiffeisenstraße 3.** Fachwerkwohnstallhaus, eingeschossig, Ende 18. Jh.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-63** **Raiffeisenstraße 4.** Haustafel, bez. 1795.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-26** **Rathausplatz 1.** Rathaus, Mansarddachbau mit Dachreiter, 1801.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-27** **Rathausplatz 2.** Satteldachhaus, verputztes Fachwerk, bez. 1683.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-28** **Rodgasse 1.** Gasthaus zum Stern, Walmdachbau, über Hakengrundriß, um 1800.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-30** **Rodgasse 3.** Fachwerkwohnstallhaus, Obergeschoß auf Umgebände, bez. 1607.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-31** **Rodgasse 5.** Ehem. Polizeidienststelle, Walmdachhaus mit Fachwerkobergeschoss, 1934.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-32** **Rodgasse 6.** Walmdachhaus, bez. 1847.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-33** **Rodgasse 8.** Wohnstallhaus, eingeschossig, mit Mansarddach, bez. 1812.  
**nachqualifiziert**

- D-5-75-115-34** **Rodgasse 9.** Fachwerkhaus, eingeschossig, mit Mansarddach, bez. 1856.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-35** **Rodgasse 18.** Fachwerkwohnstallhaus, eingeschossig, 18. Jh.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-36** **Rodgasse 20.** Fachwerkwohnstallhaus, eingeschossig, 18. Jh.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-37** **Rodgasse 22.** Wohnstallhaus, eingeschossig, mit Fachwerkgiebel, 17./18. Jh.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-39** **Roßmühlgasse 6.** Ehem. zweites Pfarrhaus, Fachwerkhaus, bez. 1718.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-40** **Roßmühlgasse 8.** Roßmühle, Walmdachbau, Erdgeschoß 1558, Fachwerkobergeschoß 1681.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-41** **Rothenburger Straße 2.** Satteldachhaus, eingeschossig, mit Fachwerkgiebel, 17./18. Jh.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-42** **Rothenburger Straße 8.** Fachwerkwohnstallhaus, eingeschossig, bez. 1848.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-43** **Rothenburger Straße 12.** Wappenstein, bez. 1694.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-44** **Rothenburger Straße 14.** Keilstein, bez. 1865.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-45** **Rothenburger Straße 18.** Herrenscheuer, Fachwerkbau, 2. Hälfte 16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-46** **Schloßgasse 6.** Ehem. Riderschlößchen, Walmdachbau, mit Treppenturm, im Kern 18. Jh., stark verändert; Pfeilerportal bez. 1787.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-47** **Schloßgasse 14.** Petruskopf, um 1480.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-48** **Schloßquergasse 1.** Satteldachhaus, Fachwerk, bez. 1815.  
**nicht nachqualifiziert**

- D-5-75-115-89** Schulstraße 8. Ehem. Schulgebäude, Halbwalmdachbau, 1800 mit Aufstockung von 1878; zugehörige Holzlege mit Schulabort.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-81** Schulstraße 9. Halbwalmdachhaus, Fachwerk, um 1800; zugehörige Scheune, 1. Hälfte 19. Jh..  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-49** Schwebheimer Gasse 9; Schwebheimer Gasse 11. Frackdachhaus, Fachwerk, 17.-18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-86** Steinstele. Steinstele, bez. 1753; im Wald südsüdöstlich des Wildbades.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-5-75-115-91** Uhrmachergasse 1. Bürgerhaus mit Fachwerkobergeschoss, Mitte 19. Jh. (dendrochronologisch datiert auf 1848), Ladeneinbau Anfang 20. Jh.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-50** Uhrmachergasse 2. Fachwerkwohnstallhaus, einhüftig, im Kern 16. Jh.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-51** Untere Marktstraße 1. Mansarddachhaus mit Fachwerkobergeschoß, Ende 18. Jh.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-52** Wassergasse 1. Balkeninschrift, 1782.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-53** Wassergasse 6. Mansarddachhaus, bez. 1844.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-54** Wassergasse 8. Fachwerkhaus, eingeschossig, mit Mansarddach, bez. 1815; zugehörige Scheune mit Krüppelwalm.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-85** Wildbad 1. Badehaus, erdgeschossiger Satteldachbau, 1864.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-82** Wildbad 1; Wildbad 4. Gasthaus, Walmdachbau, bez. 1621.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-83** Wildbad 2. Kurhaus, Walmdachbau, bez. 1718.  
**nachqualifiziert**



- D-5-75-115-84**    **Wildbad 3.** Markgrafenschloss, Dreiflügelbau, 1789 von Carl Christian Riedel.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-115-55**    **Windsheimer Straße 2.** Gasthaus Hirschen, Mansarddachbau, bez. 1818.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-56**    **Windsheimer Straße 6.** Zweigeschossiges Satteldachhaus, Fachwerkgiebel mit Schopfwälmmchen, 16./17. Jh., sonst massiv im 19. Jh. erneuert; neubarocke Haustür, um 1910.  
**nicht nachqualifiziert**
- D-5-75-115-88**    **Windsheimer Straße 14.** Hofanlage; zweigeschossiges Wohnstallhaus, Fachwerk verputzt, 18. - frühes 19. Jh.; zugehörig stattliche Fachwerkscheune, bez. 1634.  
**nicht nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 91**



## Burgbernheim

## Bodendenkmäler

- D-5-6427-0219** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolaus und des befestigten Friedhofs in Pfaffenhofen.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0001** Höhensiedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung sowie Befestigung vorgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0002** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums, der Hallstatt- und Spätlatènezeit und des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0003** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0006** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0008** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0010** Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit und des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0015** Siedlung der Bandkeramik und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0019** Siedlung des Neolithikums, v.a. des Mittel- und Jungneolithikums sowie der Urnenfelderkultur.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0023** Siedlung der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0025** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0040** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0041** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

- D-5-6527-0066** Siedlung der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0266** Mittelalterliche Befunde im Bereich der ehemaligen Kunigundenkapelle bei Burgbernheim.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0272** Siedlung des Neolithikums, v.a. des Alt- und Mittelneolithikums sowie der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0277** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0278** Dolinenfeld mit vorgeschichtlichem Fundmaterial, Siedlung des Neolithikums und Bestattungsplatz der Michelsberger Kultur, außerdem Siedlung der frühen Bronzezeit sowie Siedlung und Kultplatz der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0282** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Blasius und des befestigten Kirchhofs in Buchheim.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0306** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. St. Martinskirche und des befestigten Friedhofs bei Buchheim.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0316** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Stadtpfarrkirche St. Johannes d. T. und des befestigten Friedhofs in Burgbernheim.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0318** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0328** Siedlung der Metallzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0329** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6528-0030** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6528-0032** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6528-0033** Siedlung der späten Latènezeit und der frühen und späten römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**

- D-5-6528-0164** Siedlung der jüngeren und späten römischen Kaiserzeit und des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6528-0220** Bestattungsplatz des Endneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6528-0222** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Laurentius und des befestigten Friedhofs in Schwebheim.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6528-0224** Siedlung der Frühbronzezeit.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 31**